

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0783/2017

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Antrag des Vereins für Kinder e. V. auf Erweiterung des Heinrich-Kunst-Kindergartens in Ofenerfeld

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	27.03.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	08.05.2017	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Mit Schreiben vom 22.08.2016 teilte der Verein für Kinder e.V. mit, dass eine räumliche Erweiterung des Kindergartens Heinrich Kunst dringend erforderlich sei. Dieser Antrag wurde in der Fachausschuss-Sitzung am 14.11.2016 beraten und weiterhin wurden vor der letzten Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales während eines Ortstermins die Krippe und der Kindergarten in Ofenerfeld besichtigt.

In dem Antrag des Vereins wurde dargestellt, dass der im Jahr 1997 erbaute Kindergarten für 50 Kinder (2 Gruppen) nicht mehr den Notwendigkeiten für umfassende Betreuungsformen entspricht, die Eltern heute innerhalb der Kinderbetreuung wünschen und benötigen. Längere Öffnungszeiten bis in den Nachmittag hinein und damit verbunden eine große Anzahl an Mittagessen-Kindern würden dazu führen, dass die räumlichen Kapazitäten für einen ordentlichen und kindgerechten Ablauf in den Kindergartengruppen nicht ausreichen. Eine räumliche Erweiterung der Küche sollte hier Abhilfe schaffen.

Weiterhin wurde dargestellt, dass durch die Vergrößerung des Mitarbeiterteams durch verlängerte Öffnungszeiten die Größe des Mitarbeitertraumes, der gleichzeitig als Büro und Materiallager dient, nicht ausreicht. Zudem wurde ein Kleingruppenraum für Elterngespräche, Sprachförderung und Pausenzeiten gewünscht. Vorgeschlagen wurde ein Anbau in Richtung der Krippe, um so auch durch einen gemeinsamen Eingang mit mehr Platz als eine zusammengehörige Kindertagesstätte arbeiten zu können.

Während des Ortstermins konnten sich die Mitglieder des Ausschusses für Generationen und Soziales von den räumlichen Gegebenheiten anschaulich ein Bild machen. Die Kindertagesstätte wurde für die heutigen Anforderungen als nicht mehr zeitgemäß angesehen und die Wünsche der Mitarbeiterinnen und Eltern auf Erweiterung konnten nachempfunden werden.

Aufgrund der zurzeit dringenden hohen Investitionen im Kindertagesstättenbereich, die im Rahmen der Kindertagesstätten mit der Erweiterung Thienkamp und dem Neubau in Metjendorf notwendig sind, um den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung in der Gemeinde überhaupt sicher zu stellen sowie der notwendigen Investitionen in der Schulerweiterung, wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, den Antrag des Vereins für Kinder als angemessen und nachvollziehbar anzusehen, diesen aber auf unbestimmte Zeit zurück zu stellen.

Finanzierung:

entfällt

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt das Anliegen des Vereins für Kinder e.V., den Kindergarten Heinrich Kunst zu erweitern, als angemessen und nachvollziehbar zur Kenntnis. Der Antrag muss jedoch aufgrund anderer dringender Investitionen in der Kindertagesbetreuung und innerhalb der Schulerweiterungen in der Gemeinde auf unbestimmte Zeit zurückgestellt werden.

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachbereichsleiterin